



55. Jahrgang, Nr. 2
Mai bis Juli 2026

Gemeindebrief

für die evangelischen Gemeindeglieder in und um Hettenshausen, Ilimmünster, Langenbruck, Pfaffenhofen, Pörsbach, Reichertshausen, Rohrbach, Scheyern und Wolnzach



3 Andacht zum Monatsspruch Mai

4 Neu aufbrechen – nicht abbrechen!
5 Altes wird neu

6 Gemeinsames Mittagessen
7 Jahresabschluss bei der Tafel
7 Gemeindebriefausträger gesucht

8 Komm, wir feiern ein Fest!
8 MINI-Gottesdienst in der Kreuzkirche
9 Väter und Kinder unterwegs
9 TEENTREFF PLUS

11 Pfarrer Helmut Gottschling kommt
11 Gemeinsam unter Gottes Himmel
12 Ein Klang, der Geschichte erzählt
12 Wenn der Funke überspringt
13 Jede Minute zählt
13 Taufe unter freiem Himmel
14 Zwischen Tag und Nacht
14 Sommer – die Welt ist bunt
15 Jazz trifft Poesie
15 Klangvielfalt zum Jubiläum
16 Sommerkonzert
17 100 Jahre Kreuzkirche – Festgottesdienst
17 Zu Besuch bei Freunden
18 Gottesdienst im Klosterhof
18 Hopfen und Malz
19 Let The Sunshine In
19 Junge Streicher im Seniorencafé

21 Gottesdienstplan

25 Ein Fest der Erinnerung
25 Ökum. Gottesdienst im Bürgerpark

26 Das Fest ihrer Konfirmation feiern
27 Konfikurs und Konfirmation 2027
27 Konfirmation

29 Sommerfrische – im Garten meines Lebens

30 Ökumenischer Seitentausch

31 Schutz vor sexualisierter Gewalt

33 Gemeindeleben: Gruppen und Kreise
41 Freud und Leid
42 So finden Sie uns

Gott,

wenn Tage schwer werden
und Gedanken laut,
schenke uns Gelassenheit.

Nicht als Wegsehen,
sondern als inneren Halt.
Nicht als Rückzug,
sondern als Vertrauen.

Lass uns atmen,
wo wir festhalten wollen.
Loslassen,
wo wir nichts erzwingen können.

Und gib uns die Kraft,
einen Schritt nach dem anderen
zu gehen –
getragen,
auch wenn der Weg unklar bleibt.

Amen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen/Ilm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Doris Arlt, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1, 85276 Pfaffenhofen

Redaktion: Joseph-Maria-Lutz-Str. 1,
85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441 80 50 60,
presse.pfaffenhofen.ilm@elkb.de

Layout: M. Eibisch (+), U. Morgenstern, K. Lang

Anzeigen: M. Eibisch (+), J. Ritthammer

Redaktionsschluss: für dieses Heft: 13.03.2026;
für die nächste Ausgabe 3/2026 (August/September/Oktober): 12.06.2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 4.000

Texte: Jürgen Arlt (ja), George Spanos (gs), Michael Baldeweg (mb), Doris Arlt (da), Claudia Karg (ck), Anne Bienenlein (abi), Dr. Stefan Daubner (sd), Diana Hauke (dh), Stefanie Brinkmann (sb), Anja Vohwinkel (av), Martin Pause (mp), Ulrich Morgenstern (um), Andreas Brinkmann (ab), Erika Schertel (es), Esra Haupt (eh), Kay Lang (kl)

Lektorat: I. Herrmann, C. Martin, U. Martius, B. Pause, C. Karg, B. Beierl

Fotos: Manfred Eibisch (+), Ulrich Morgenstern, Thomas Peter

Die Rechte aller Fotos liegen bei der Kirchengemeinde, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Andacht zum Monatspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. (Hebräer 6,19 (L)).

Liebe Gemeindeglieder, ich habe einen sicheren und festen Halt in meinem Leben. Sie auch? Ich rede mir das nicht ein, es ist keine Selbstsuggestion, sondern Glaubensrealität. Unzählige Male habe ich es erfahren in den 65 Jahren meines Lebens, in den fast 40 Jahren meines beruflichen Wirkens als Pfarrer.

Und dieser Anker hilft mir, gelassen den Herausforderungen zu begegnen, die ich mir ja nicht aussuche und in der Regel auch nicht selbst mache bzw. zu verantworten habe. Oder fühlen Sie sich schuld an der Misere unserer Kirche? Mitgliederschwund, Finanznöte, Personalmangel. Nichts davon haben wir verursacht, und doch müssen wir uns diesen Problemen stellen, mit den Auswirkungen leben, die Konsequenzen ertragen.

Und wir werden das können und wir werden das schaffen. Gemeinsam, aus dem Glauben heraus, im Vertrauen auf unsere Möglichkeit! Ganz allein, wenn ich sehe, wie sehr Ihnen, den Gemeindegliedern, das Wohl unserer Kreuzkirche zu ihrem 100-jährigen Jubiläum am Herzen liegt, wie großzügig Menschen aus allen Ortschaften unserer sehr großflächigen Gemeinde ihr Scherflein zur Renovierung beitragen, stimmt mich das zuversichtlich, dass wir auch eine schwierig erscheinende Zukunft gut bewältigen können und auch werden. Hoffnungsvoll können wir das anpacken, was unsere Aufgabe ist und sein wird.

Diese Hoffnung ist der sichere und feste Anker für uns. Welche Hoffnung? Und Hoffnung worauf? Gott ist diese Hoffnung. An Ostern hat Gott seine Verlässlichkeit unter Beweis gestellt. Der Hebräerbrief greift zurück auf die Verheißungen an Abraham (1. Mose 12,2). Ein Segen



zu sein und ein großes Volk zu werden, sind mir Zuspruch für eine gelingende Zukunft. Gott hat Gutes, ja das Beste für uns im Sinn. An ihn können wir uns mit unseren Fragen, Sorgen und Nöten wenden. Von ihm bekommen wir Hilfe, Zuspruch und Unterstützung. »Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen«, hat Dietrich Bonhoeffer gesagt. Das galt in der Zeit der NS-Diktatur und das gilt auch heute in unseren unglaublich herausfordernden Zeiten, wo Mächtige dieser Welt sehr am Abgrund des Wahnsinns zu balancieren scheinen.

Und noch was hält der sichere und feste Anker der Hoffnung: die Gewissheit, dass wir gar nicht so schlecht leben, wie es uns zuweilen weismacht wird. Schauen Sie auf ihr eigenes Leben, auf Ihr Umfeld, auf Ihre Möglichkeiten. Wir haben volle Supermarktregale, wir können wählen, was wir haben wollen. Es fallen bei uns keine Bomben und es schlagen keine Raketen ein. Die meisten können sogar in den Urlaub fahren, wenn auch nicht überall hin.

Auch alles das ist Ostern. Auch alles das ist die Botschaft von der Auferstehung Christi von den Toten. Das ist der sichere und feste Anker für unsere Seelen und unsere Leben. Der Auferstandene bezeugt Gottes Ja zum Leben. Lassen wir uns von diesem Ja leiten und anspornen. Setzen wir es in unserem kleinen Leben um.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Herzlichst Ihr Pfarrer

Andreas Seidel

Neu aufbrechen – nicht abbrechen!

Jubiläum – Vakanz – Ehrenamt – Prävention – verstärkte Zusammenarbeit – Veränderung, dies sind nur einige Stichworte, die derzeit die Arbeit im Kirchenvorstand und der Gemeindeleitung beherrschen.

Bei Redaktionsschluss gab es noch keine Bewerbung auf die zum 1. Januar durch den Ruhestand von Pfarrer Jürgen Arlt frei (»vakanant«) gewordene 3. Pfarrstelle. Die Suche und das Warten gehen also weiter. Es wird auch geprüft, ob die Stelle theologisch-pädagogisch besetzt werden kann. Ende Oktober geht dann auch Pfarrer Michael Baldeweg in den Ruhestand. Die Personaldecke wird also längere Zeit dünn bleiben.

Bisher mussten bei der Gemeindegarbeit nur wenige Abstriche gemacht werden. Aber ein paar Einschränkungen muss es dann doch geben: So fällt, nicht zuletzt auch wegen des 100-jährigen Jubiläums der Kreuzkirche, heuer der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation aus. 2027 soll er wieder stattfinden.

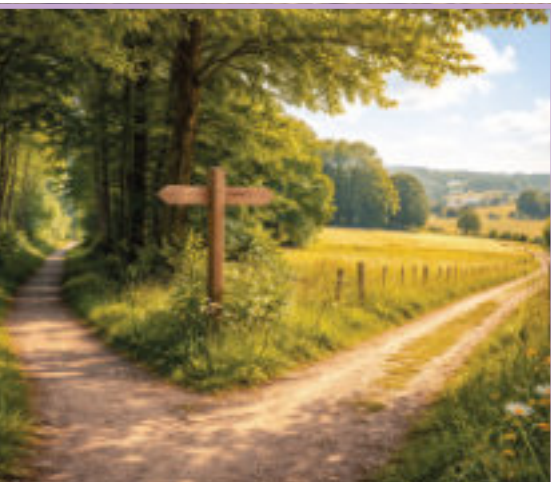
Auch in der Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden wird es Veränderungen geben. Das Pfarrteam ist dran, ein Gesamtkonzept für die Gemeinde zu erstellen. Wie es 2026/27 laufen wird, wird Eltern und Konfis bei den Informationsabenden vorgestellt (siehe Seite 27).

Dank großen ehrenamtlichen Engagements geht trotz der personellen Einschränkungen das Gemeindeleben weiter!

Dabei gilt es sich darauf einzustellen, dass es in den nächsten Jahren sowohl ein »weniger« als auch ein »mehr« geben wird: Weniger Personal und finanzielle Mittel, mehr regionale Zusammenarbeit und Miteinander! Wie das gut gestaltet werden kann, ist Fokus eines Zukunftsprozesses, der mit einem hohen Maß an Beteiligung in unserem Dekanat läuft. Wenn Sie sich informieren und/oder beteiligen wollen, schauen Sie auf die Website ingolstadt-evangelisch.de. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen einzubringen.

Ein weiteres Thema, das auf den Nägeln brennen muss, ist die Prävention sexualisierter Gewalt. In unserer Gemeinde setzen wir uns schon lange mit diesem Thema auseinander und bisher sind keine Fälle bekanntgeworden. Dass dies so bleibt, liegt uns sehr am Herzen. Um Gewalt in unserer Gemeinde keine Chance zu geben, gibt es Schulungsbedarf, nicht nur in der Jugendarbeit! Pfarrer George Spanos hat im Februar eine Ausbildung beendet, die ihn qualifiziert Präventionsschulungen abzuhalten.

Und auch bei ehrenamtlichem Engagement kann es nicht immer ein »mehr« oder »weiter so« geben. Im Gegenteil! Es muss auch möglich sein »Es reicht!« und »Nein« zu sagen. Das geschieht! So haben wir heuer in Pfaffenhofen niemanden, der die Dekoration des Erntedankaltars übernimmt. Doch vielleicht sagen Sie: »Ja, mache ich gerne!«. Wenn, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt! (gs).



Zahlreiche Herausforderungen sind derzeit vom Kirchenvorstand und der Gemeindeleitung anzugehen – Gott gebe uns die Kraft, Gelassenheit und Weisheit, die richtigen Entscheidungen zu treffen

Altes wird neu

Die Kreuzkirche ist innen renoviert

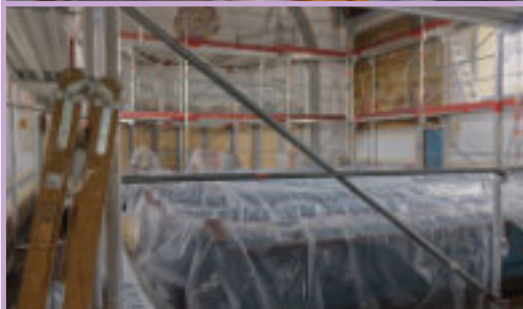
Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, sollte die Zeit der Gerüste in der Kreuzkirche längst beendet sein. Die Restaurationsfirma Bannach & Lederer aus Manching ist mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder abgezogen und der Kirchenraum steht nun hell und licht, »wie neu« wieder für unterschiedlichste Gottesdienste und Veranstaltungen zur Verfügung.

Es ist eine »Renovierung nach Bestand«, außer der Restauration des Wandbildes »Taufe Jesu« im Eingangsbereich der Kirche wurde gegenüber der letzten Wandgestaltung nichts verändert. In Zeiten des Denkmalschutzes scheint das selbstverständlich. Ist es aber nicht. In den »nur« 100 Jahren wurde die Kirche mehrmals neugestaltet, den Bedürfnissen und dem »Geschmack« der Zeit angepasst. Bilder, die wir z.B. am Festtag mit Landesbischof

Christian Kopp, Sonntag, 21. Juni, zeigen, machen das erlebbar.

Die Renovierung 2026 steht unter dem Zeichen: »Offen für Veränderungen – Gutes bewahren!« Dafür steht die Kirchengemeinde – nicht nur mit ihren Gebäuden, sondern vor allem mit vielen engagierten Menschen.

Denn die Renovierung möglich gemacht haben viele Gemeindeglieder. Hunderte von Spenden sind nach unserem Aufruf im Dezember eingegangen. Insgesamt wurden (Stand 9. März) 25.977 Euro gegeben! Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Zudem haben die Stadt Pfaffenhofen und der Landkreis einen Beitrag zugesagt. Diese finanzielle und ideelle Unterstützung macht Mut für die nächsten 100 Jahre evangelische Kirche in Pfaffenhofen und Umgebung! Die Gesamtkosten der Renovierung werden bei ca. 75.000 Euro liegen. (gs)



Gemeinsames Mittagessen

Mittwochs, ab 11.45 kommt Leben in das Evangelische Gemeindezentrum in Pfaffenhofen. Die Senioren kommen zum »Gemeinsamen Mittagessen«.

Dieses Projekt hat unser Team im November 2022 gestartet. Von Oktober bis April bieten wir gesunde, schmackhafte und abwechslungsreiche Mittagessen an. Für viele Besucher aus Pfaffenhofen ist es inzwischen ein fester Termin in der Woche geworden. Die Freude ist in der Gruppe spürbar, hier Menschen zu treffen, in einer Gemeinschaft zu sein und miteinander zu essen. Zusammen mit anderen Menschen am Tisch zu sitzen und zu essen macht Spaß, Appetit und schafft soziale Kontakte. Beim gemeinsamen Essen kommen andere wichtige »Nährstoffe« auf den Tisch: Zuwendung, Geborgenheit, Freude, Gespräche, Genuss! Einige Aussagen von unseren Besuchern:

»Ich freue mich auf meine Tischgemeinschaft, da habe ich Appetit und da kann ich ausgiebig plaudern.«

»Da muss ich mich schön anziehen, da kann ich nicht den ganzen Tag in der Jogginghose bleiben.«

»Es werden Gerichte gekocht, die würde ich für mich alleine nicht zubereiten.«

»Ich freue mich jeden Mittwoch auf das Miteinander, in meiner Wohnung bin ich alleine.«

An diesen Äußerungen lässt sich erkennen, dass das Essen nicht nur für die Nahrungsaufnahme steht, sondern auch für das körperliche und seelische Wohlergehen wichtig ist.

Ohne die Motivation und die Mitarbeit unseres gesamten Teams wäre dieses Projekt »Gemeinsam essen« gar nicht möglich. Unser Team freut sich deshalb, dass das Angebot gerne angenommen wird.

Die Besucher fühlten sich bei uns wohl, das zeigte sich auch daran, dass sie sich beteiligt haben, durch Kuchen, Blumen, Tischschmuck ... Danke!

Mit den Spenden unserer Teilnehmer konnten wir gute, frische Lebensmittel (z.B. Salat, Gemüse) zum Kochen einkaufen. Dafür herzlichen Dank! Den Spendenüberschuss werden wir wieder an verschiedene hilfsbedürftige Organisationen weitergeben.

Nun macht der Mittagstisch bis zum Herbst Pause. Im Oktober werden wir wieder starten und unser Team freut sich dann, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

In unserem Team können wir Verstärkung brauchen. Wer Lust hat, bei unserem Projekt mitzuhelfen, ist herzlich dazu eingeladen. Einfach bei Erika Schertel, Telefon 08441 803670 melden! (es)



Leckerer Essen und gute Gemeinschaft – gelebte Für- und Seelsorge

Jahresabschluss bei der Tafel

Zum Jahresabschluss treffen sich traditionell die Tafelhelfer im weihnachtlich geschmückten Gemeindezentrum, um besinnliche Stunden zu verbringen. Die alljährliche Weihnachtsfeier ist für alle Tafelaktiven eine willkommene Gelegenheit, sich entspannt und ohne „Arbeitshände“ zu begegnen, Kollegen zu treffen bzw. kennenzulernen, denn oft kreuzen sich die Wege der Helfer im Alltag nie, weil an unterschiedlichen Tagen und in verschiedenen Ausgabestellen gearbeitet wird.

Selbstgebastelte Engel, gespendete Tannenzweige und Kerzenschein sorgten für ein feierliches Ambiente. Weihnachtslieder vorgelesen vom Ensemble Cantocchini ermunterten zum Mitsingen. Danach war das Buffet eröffnet!

Frisch gestärkt ging es bei zapfigen Temperaturen an die frische Luft, um das neue Kühlfahrzeug zu besichtigen und feierlich einzuweihen. Pfarrer George Spanos spendete den kirchlichen Segen. »Möge das Fahrzeug mit seinen Fahrern stets unfallfrei unterwegs

sein und weiterhin viele gespendete Lebensmittel für die Tafel Pfaffenhofen einsammeln.« (abi)



Ein neuer Transporter für die Tafel – allzeit gute und unfallfreie Fahrt

Gemeindebriefausträger gesucht

Am Gemeindebrief sind ganz viele Menschen beteiligt – das Redaktionsteam, die Autoren der Artikel, die Fotografen, die Lektoren, das Bündelteam und ganz viele Austräger, die dafür sorgen, dass der Gemeindebrief zu unseren Gemeindegliedern kommt. All das geschieht ehrenamtlich – vielen herzlichen Dank für dieses großartige Miteinander.

Wie das im Leben so ist, es gibt immer wieder Veränderungen. So suchen wir aktuell Menschen, die den Gemeindebrief an ungefähr 20 Haushalte in Uttenhofen austragen. Haben Sie Lust, viermal im Jahr den Spaziergang mit dem Austragen des Gemeindebriefes

zu verbinden? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 08441 805060, E-Mail pfarramt.pfaffenhofen.ilm@elkb.de. (um)



Samstag, 13.6.

Komm, wir feiern ein Fest! Kindernachmittag in Wolnzach

Am 13. Juni ist es wieder so weit: Unser beliebter Kindernachmittag in Wolnzach steht vor der Tür – und dieses Mal wird es besonders festlich!

Unter dem fröhlichen Motto »Komm, wir feiern ein Fest« erwartet euch eine bunte Mischung aus spannenden Spielen, gemeinsamem Singen, Geschichten aus der Bibel und ganz viel Spaß.



Ein toller Kindernachmittag (oder -abend) liegt vor euch. Meldet euch schnell an

Und das Highlight in diesem Jahr: Wir starten erst um 17.30 Uhr und lassen den Abend gemütlich ausklingen – mit Würstchen vom Lagerfeuer, knusprigem Stockbrot und echter Lagerfeuerstimmung. Ende ist um 21.30 Uhr.

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich gleich unter kinderundkirche@gmx.de für den Tag an oder scanne den QR Code.

Bitte bei der Anmeldung folgende Informationen angeben: Name, Vorname des Kindes, Alter, Telefon für Notfälle, mögliche Nahrungsmittelunverträglichkeiten und die Zustimmung, dass Fotos von die während dieser Veranstaltung gemacht werden, für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit (selbstverständlich ohne Namensnennung) verwendet werden dürfen. Der Kindernachmittag ist für Kinder im Grundschulalter.

Anmeldeschluss ist der 6. Juni.
Wir freuen uns auf DICH! (av).

MINI-Gottesdienste in der Kreuzkirche

Gibt es einen Gottesdienst zum Mitmachen für Groß und Klein? Einen Gottesdienst, bei dem Eltern und Kinder Spaß haben? Genau das sind die MINI-Gottesdienste!



MINI-Gottesdienst, fester und beliebter Bestandteil unserer Angebote für Kinder

Das MINI-Team mit Pfarrer George Spanos lädt Kinder von 0–6 Jahren, ihre Eltern, Großeltern, Freunde und Geschwister in diesem Sommer zweimal ein, miteinander Gottesdienst zu feiern. Im Mai gibt es wegen der Pfingstferien und des Tauffestes auf der Ilminsel keinen »MINI«.

Die MINI-Gottesdienste finden jeweils an einem Sonntag um 11.15 Uhr in der Kreuzkirche Pfaffenhofen statt. Die Sommertermine und -themen:

- 14. Juni: Ich bin 100! Geschichten, die die Kirche schrieb.
- 19. Juli: Jesus lädt ein. Alle sind willkommen! (gs)

Väter und Kinder unterwegs

Auch in diesem Jahr freut sich Mama über die »freien« Tage

26. – 28.6.

Ein Wochenende im Zelt, nur mit Papa – darauf dürfen sich alle unternehmungslustigen Kinder freuen. Wir planen von Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 28. Juni, ein Wochenende nur für Väter und Kinder in Wellheim.

Die fixen Kosten werden sich pro Familie auf 80 Euro belaufen. Darin sind die Gebühren für den Zeltplatz, zwei Abendessen am Freitag und Samstag (es wird jeweils gegrillt), die Frühstücksemmern sowie Milch, Tee und Kaffee zum Frühstück enthalten.

Für alle, die an der Kanufahrt teilnehmen wollen, kommen noch die Kosten für die Kanumiete hinzu. Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen Privat-Pkw.

Das Vortreffen mit allen Informationen findet am 9. Juni um 18 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen statt.

Zur Anmeldung geht es über den QR-Code. Anmeldeschluss ist der 20. Mai. (ab)



Schnell anmelden, die Plätze sind auch in diesem Jahr wieder sehr begehrt

TEENTREFF PLUS

Der Treffpunkt für Jungs und Mädels ab der 5. Klasse

Hallo Leute ab der 5. Klasse, let's go! Der Sommer ist da und selbstverständlich wird sich unser Programm danach richten.

Seid dabei und erlebt spannende Spiele im Freien, witzige Wasserspiele, den unbekanntesten Mister X und vieles mehr.

Wir treffen uns am 9. Mai, 20. Juni, 4. Juli und 18. Juli, immer um 18 Uhr und immer im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche Wolnzach.

Es freut sich auf euch das TeenTreff-Team mit Michael, Vroni, David R., Esra und David H. (eh)





Pfarrer Helmut Gottschling kommt Wiedersehen in der Kreuzkirche

Sonntag, 10.5.

Von 1994 bis 2004 war Helmut Gottschling Pfarrer in Pfaffenhofen. Viele in unserer Gemeinde erinnern sich noch gut an diese Zeit. Seither wirkt er an der Lukaskirche München, der größten evangelischen Kirche in München.

In seine Zeit fielen besondere Ereignisse: 1997 feierte er mit der Gemeinde »100 Jahre evangelisches Gemeindeleben« – 1897 hatte anlässlich des 100. Geburtstages Kaiser Wilhelm I. der erste evangelische Gottesdienst im Rathaussaal stattgefunden. 2001 wurde dann das 75-jährige Kirchbaujubiläum der Kreuzkirche begangen.

Die Verbindung zu Pfaffenhofen ist über die Jahre lebendig geblieben und so ist er der Einladung gefolgt und wird am 10. Mai im Gottesdienst um 10 Uhr die Predigt halten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur persönlichen Begegnung. (gs)



Bildrechte: Burkhard Mücke, CC BY 4.0, via Wikimedia Commons

Ein vertrautes Gesicht kehrt für einen besonderen Gottesdienst zurück

Gemeinsam unter Gottes Himmel

Donnerstag, 14.5.

Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 11 Uhr vor der Wallfahrtskirche Herrnast.

Mit dem Kinderlied »Immer und überall bist du da« wird die besondere Gegenwart Gottes besungen, die wir am Donnerstag, den 14. Mai, feiern. Dazu lädt das ökumenische Familiengottesdienstteam herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir innehalten, aufatmen und der Gegenwart Jesu in unserem Leben nachspüren. In der Weite des Ortes wird erfahrbar, wie wir mit allem verbunden sind, was lebt. Der Posaunenchor empfängt die Gemeinde musikalisch und begleitet den Gesang.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche statt. (da)



Unter freiem Himmel, zwischen Bäumen,
im Licht und im Wind

Samstag, 16.5.

Ein Klang, der Geschichte erzählt



Die Jubiläumskantate zum 100-jährigen Bestehen der Kreuzkirche verbindet bewegende Episoden der Gemeindegeschichte mit eindrücklicher Musik und lässt Vergangenheit und Gegenwart lebendig werden.

Am Samstag, den 16. Mai, erklingt um 19 Uhr in der Kreuzkirche die Jubiläumskantate von Stefan Daubner. Am Sonntag sind im Gottesdienst um 10 Uhr Auszüge zu hören.

In drei Teilen und zwölf Stücken verbindet das Werk biblische Worte – »und hätte die Liebe nicht, »die mit Tränen säen« und »den Stein,

den die Bauleute verworfen haben« – mit Szenen aus der Geschichte der Gemeinde. Die Texte von Roland Gronau erzählen von den Anfängen des Kirchbaus.

Die Kantate führt von einem Wirtshausgespräch im Jahr 1524 über ein gemischt-konfessionelles Uhrmacherehepaar bis hin zu einem katholischen Stadtpfarrer, der den Bau ermöglichte. Auch Krieg und Inflation werden thematisiert, ehe Spenden den Bau möglich machten. Am Ende steht das Gemeindeleben heute – mit Beteiligung der Zuhörenden.

Mitwirkende sind neben dem Kirchenchor der Kreuzkirche, der »Männerchor ehemaliger Münchner Chorbuben« (Leitung und Orgel: Benjamin Schiefer) sowie Julia Rempe (Sopran) und Michael Braun (Tenor). Außerdem spielen Thomas Hofer (Violine) und Marie-Therese Daubner (Violoncello). Die Gesamtleitung hat Stefan Daubner. Der Eintritt ist frei. (sd)



Kirchen- und Posaunenchor erzählen mit den Solistinnen und Solisten die Geschichte unserer Gemeinde

Sonntag, 17.5.

Wenn der Funke überspringt

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 17. Mai, um 10.45 Uhr im Festzelt in Reichertshausen – gemeinsam innehalten, feiern und die besondere Atmosphäre des Volksfests erleben.

Feuer wärmt, Wasser löscht – beide stehen für Kraft und Lebendigkeit. Im Gottesdienst greifen wir diese Bilder auf und fragen, was sie für unser Leben bedeuten.

Die Feuerwehr, die sich mit Feuer und Wasser bestens auskennt, feiert mit. Am Ende wird ihr neues Fahrzeug unter Gottes Segen in Betrieb genommen.

Für musikalische Gestaltung sorgen die Sängerinnen und Sänger der Chöre des Gesangsvereins Frohsinn e.V. (da)



Foto: de.123rf.com/Foottoo

Im Anschluss bietet die Festwirtsfamilie gemeinsames Essen und Trinken an

Jede Minute zählt

Dienstag, 19.5.

Senioren-Café am 19. Mai um 14.30 Uhr: Ein verständlicher Einblick in die Schlaganfallmedizin mit Chefarzt Dr. Peter Grein – nah am Alltag und mit Raum für Ihre Fragen.

Ein Schlaganfall kann das Leben von einem Moment auf den anderen verändern – für Betroffene und Angehörige. Umso wichtiger ist es, die Warnzeichen zu kennen und im Ernstfall richtig zu handeln.

Dr. Peter Grein berichtet anschaulich und ohne Fachbegriffe, was bei einem Schlaganfall im Gehirn geschieht und warum schnelle Hilfe entscheidend ist.

Auch die Vorbeugung spielt eine wichtige Rolle: Welche Risikofaktoren können wir selbst beeinflussen? Und wie lässt sich das Gehirn schützen?

Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch. Wie gewohnt beginnt das Senioren-Café mit Kaffee und Kuchen. (sb)



Dr. Grein erklärt, warum ein Schlaganfall heute kein Schicksalsschlag mehr sein muss



Taufe unter freiem Himmel Ein besonderes Tauffest an der Illm

Samstag, 23.5.

Sie wollten Ihr Kind schon lange taufen lassen? Oder selbst diesen Schritt gehen – aber der richtige Moment hat gefehlt? Dann könnte dieses Fest genau der passende Rahmen sein.

Pfarrer George Spanos und ein Vorbereitungsteam laden am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 11 Uhr auf die Pfaffenhofer Illminsel ein. An der Illm wird gemeinsam Taufe gefeiert und erinnert – inmitten der Natur.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Weißwurstbrunch (auch vegetarisch) ein.

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bald bei Pfr. George Spanos – per QR-Code, Mail oder telefonisch. Auch wer zur Tauferinnerung oder zum Mitfeiern kommt, wird um Anmeldung gebeten. (gs)



Sonntag, 31.5.

Zwischen Tag und Nacht Meditative Wanderung

Eine besondere Zeit zwischen Hell und Dunkel: In der Dämmerung bewusst unterwegs sein, zur Ruhe kommen und wahrnehmen, was dieser Übergang in uns auslöst.



Unterwegs in der Dämmerung – Schritt für Schritt zur Ruhe kommen

In der Dämmerung verschwimmen Konturen, sie werden weicher. Hell und dunkel gehen ineinander über. Diese besondere Zeit nehmen wir auf der meditativen Wanderung bewusst wahr und achten darauf, was sie in uns auslöst.

Begleitet werden wir von der Zusage: »Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.« (Dietrich Bonhoeffer).

Am Sonntag, 31. Mai, treffen wir uns um 20.30 Uhr in Ilmünster am Parkplatz unterhalb der Kirche (Kirchberg). Die Wanderung dauert etwa 90 Minuten. (da)

Samstag, 13.6.

Sommer – die Welt ist bunt Gottesdienst für Menschen mit Demenz



Die bunte Sommerwiese zeigt das Motto unseres Gottesdienstes für Menschen mit Demenz

Eine halbe Stunde zum Aufatmen: vertraute Lieder, einfache Gebete, Zeit zur Ruhe zu kommen und die Möglichkeit, sich segnen zu lassen.

Am 13. Juni um 14 Uhr feiern wir diesen ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche – gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen e.V. Eingeladen sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindezentrum.

Die Gottesdienste finden vierteljährlich statt. Weitere Termine in diesem Jahr sind der 12. September und der 12. Dezember. Besonders eingeladen sind auch alle, die sich bisher noch nicht getraut haben. (ja)



Jazz trifft auf Poesie

Samstag, 13.6.

Benefizkonzert am 13. Juni um 19 Uhr in der Kreuzkirche – ein Abend mit Kerstin Schulz und Jens Lohse zwischen Musik und Poesie.

Jazz vom Feinsten erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Kreuzkirche: Kerstin Schulz, vom Donaukurier als bekanntestes Gesicht des regionalen Jazzgesangs bezeichnet, kommt nach Pfaffenhofen. Die Neuburgerin ist nicht nur als Sängerin, sondern auch als Sprecherin und Redakteurin bei Radio IN bekannt.

Begleitet wird sie von Jens Lohse, dessen brillantes Klavierspiel den Abend prägt. Pfarrer George Spanos hat mit beiden bereits mehrfach zusammengearbeitet, unter anderem bei einem ZDF-Gottesdienst im Jahr 2017.

Neben der Musik werden auch Gedichte und Psalmen von Hans-Dieter Hüsich zu hören sein. »Ich freue mich, dass ich mit Kerstin und

Jens wieder etwas machen kann – es ist jedes Mal ein Ereignis!«, so Pfarrer Spanos. (gs)



Kerstin Schulz und Jens Lohse: Beste Musik für den guten Zweck



Klangvielfalt zum Jubiläum

Freitag, 19.6.

Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Kreuzkirche am Freitag, 19. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen.

Zum 100. Jubiläum lädt die Gemeinde zu einem Konzertabend in das Gemeindezentrum ein. Das Programm spiegelt die musikalische Vielfalt unserer Ensembles wider.

Die Vokalchöre aus Wolnzach und Pfaffenhofen, der Jugendchor, Cantocchini, die Band Skylight und der Posaunenchor präsentieren geistliche sowie weltliche Musik aus vier Jahrhunderten. Ein Höhepunkt ist ein Stück aus der Jubiläumskantate von Stefan Daubner, bei dem die Chöre der Kreuzkirche und der Auferstehungskirche gemeinsam mit dem Posaunenchor musizieren.

Der Eintritt ist frei – Spenden für die Kirchenmusik sind herzlich willkommen.(sd/mp)



Lebendig, abwechslungsreich und generationsübergreifend: Unsere Chöre und Ensembles

Samstag, 19.6.



1926 - 2026
100
JAHRE
 KREUZKIRCHE
 PATTERBORN 18 03 14

SOMMERKONZERT

zum 100. Kirchbaujubiläum der Kreuzkirche

19. Juni 2026, 19:00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Pfaffenhofen

**Vokalchöre, Band und Posaunenchor der
 Evang. - Luth. Kirchengemeinde**

singen und spielen nicht nur geistliche Musik aus 4 Jahrhunderten
 und Teile der Jubiläumskantate von Stefan Daubner



UNTERSTÜTZT VON:

 **Sparkasse
 Pfaffenhofen**

Volksbank 
 Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

pfaffenhofen-evangelisch.de



100 Jahre Kreuzkirche

Großer Festtag mit dem Landesbischof am 21. Juni

Sonntag, 21.6.

Ein Jahrhundert Gemeindeggeschichte ist ein wunderbarer Grund zum Feiern! Am 21. Juni hält Landesbischof Christian Kopp die Festpredigt. Er ist der offiziellen Weihe der Kreuzkirche damit acht Tage voraus – diese jährt sich am 29. Juni zum hundertsten Mal. Doch was bedeuten schon acht Tage im Angesicht von 100 Jahren!

Der Festtag beginnt um 10 Uhr in der Kreuzkirche, danach geht es im Gemeindezentrum weiter. Die Gemeinde lädt zum großen Jubiläum ein: Wie bei allen unseren Feiern in diesem Jahr wird »nicht kassiert«. Wer kommt, ist – solange der Vorrat reicht – eingeladen zu essen, zu trinken, Live-Jazz zu hören, sich zu informieren und einfach gemeinsam zu feiern. Bei allen Herausforderungen der Gegenwart

ist es ein Segen, dass unsere Kirche so lebendig ist! Herzliche Einladung an alle!

Danke, wenn Sie mit einer (Kuchen-)Spende zum Gelingen beitragen! (gs)



Pressefoto © MCK_20231018_elkb-mck

Hält die Predigt im Festgottesdienst:
Landesbischof Christian Kopp

Zu Besuch bei Freunden

Reisebericht aus Tansania von Pfarrer George Spanos

Dienstag, 23.6.

Von Bananenstauden, Staubpisten und einer Autofelge als Kirchenglocke: Begleiten Sie unsere Delegation auf eine Reise in eine faszinierende Welt.

Im August 2025 besuchten einige Pfaffenhofener Gemeindeglieder mit Pfarrer George Spanos die Südwestdiözese in Magoye in Tansania. Seit 2015 besteht eine herzliche Partnerschaft mit den dortigen Christen, die ihren Glauben voller Lebensfreude feiern. Die Reisenden erlebten Menschen, die ihren Alltag trotz vieler Hürden in »Handarbeit« bewältigen. Es war eine Fahrt fernab der Touristenpfade, geprägt von tiefen Begegnungen und beeindruckender Gastfreundschaft.

Am Dienstag, 23. Juni, haben Sie im Seniorencafé im Gemeindezentrum Pfaffenhofen die Gelegenheit, in diese Welt einzutauchen. Pfarrer George Spanos nimmt Sie mit Bildern und Erzählungen mit auf den afrikanischen Konti-

nent. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch! (sb)



Herzliche Begegnungen in Magoye

Samstag, 27.6.

Gottesdienst im Klosterhof

Nach der »Hundertjahrfeier« weiten wir den Horizont beim ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 27. Juni um 19 Uhr im Klosterhof. Es ist ein Moment zum Innehalten unter freiem Himmel.



In Scheyern wird der Glaube seit Jahrhunderten gemeinsam gelebt

Heuer findet er nach Pfingsten statt: der ökumenische Gottesdienst im Hof des Klosters Scheyern. In dieser Kulisse ist an einem Sommerabend spürbar, dass Menschen dort seit über 1000 Jahren beten. Die Feier wird von einem Team um Pater Benedikt und Pfarrer George Spanos gestaltet. Posaunenchor und Beiträge aus der Pfarrei Scheyern begleiten den Abend mit festlicher Musik. Falls Sie Interesse haben, bei der inhaltlichen Gestaltung mitzuwirken, melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrer Spanos.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde unter dem weiten Himmel von Scheyern! (gs)

Sonntag, 12.7.

Hopfen und Malz Gottesdienst im Hopfenfeld

Gottes Segen unter grünen Ranken: Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst im Hopfengarten der Familie Kraus in Raitbach am Sonntag, 12. Juli um 10 Uhr.

Wenn der Duft von Hopfen die Kirchenmauern ersetzt, ist es Zeit für unseren ökumenischen Sommergottesdienst. Die Pfar-



Ein Gottesdienst für alle Sinne: Festliche Musik und besinnliche Momente inmitten der Hopfenkulisse

rer Michael Schwertfirm und Jürgen Arlt laden Sie herzlich in dieses besondere Ambiente ein. Im Zentrum stehen »Geländergeschichten« – Impulse, die uns wie ein stabiles Geländehalt und Haltung geben. Jagdhornbläser und Posaunenchor begleiten die Feier festlich zwischen den Hopfenstangen.

Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit und folgen Sie vor Ort den Wegweisern. Bei Regen feiern wir in der Pfarrkirche Pönbach; aktuelle Infos finden Sie unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de. Die Gottesdienste in Pfaffenhofen und Reichertshausen entfallen an diesem Sonntag zugunsten unserer Feier im Hopfenfeld. (ja)

Let The Sunshine In Sommerkonzert des Chors der Auferstehungskirche

Sonntag, 12.7.

Am Sonntag, 12. Juli um 18 Uhr lädt der Chor der Auferstehungskirche zu einem mitreißenden Konzert ein. Das abwechslungsreiche Programm versetzt die Kirche in sommerliche Schwingungen. Die musikalische Reise führt von Klassikern wie »Aquarius« und »Let The Sunshine In« aus dem Musical Hair über zeitlose Swing-Titel wie »Route 66« oder »Don't Get Around Much Anymore« bis hin zu modernen Hits von Miley Cyrus (»Flowers«), Coldplay und Bonnie Tyler.

Erleben Sie die beeindruckende stimmliche Vielfalt unserer Sängerinnen und Sänger und lassen Sie sich von den bekannten Melodien begeistern. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Abend gemeinsam mit uns zu genießen. Der Eintritt ist frei – über Spenden

zur Förderung unserer Kirchenmusik freuen wir uns sehr. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich musikalisch verzaubern! (mp/kl)



Stimmgewaltiger Konzertabend in der Auferstehungskirche

Junge Streicher im Seniorencafé





Dienstag, 21.7.

Am 21. Juli ist im Seniorencafé wieder einmal die Streicherklasse des Schyren-Gymnasiums zu Gast. Es ist für uns immer wieder ein schönes Erlebnis, die Schülerinnen und Schüler an diesem Nachmittag erleben zu dürfen. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und ab 15.15 Uhr hören wir dann die Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 und 13 Jahren spielen seit zwei Jahren als Streichorchester zusammen und haben die Instrumente Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass in dieser Zeit bei ihren Lehrerinnen Eva Kornas, Christiane Sauer und Marie-Therese Daubner erlernt. Im Seniorencafé präsentieren sie Ihnen unter der Leitung von Marie-Therese Daubner und Christiane Sauer Werke von Bach, Mozart, Beethoven und aus dem Bereich Filmmusik und Rock/Pop. Auch eigene Kompositionen und ein südostasiatisches Stück mit originalen Instrumenten sind dabei. (sd)



Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf ihren Auftritt

Reichertshausen St. Stephanus-Kirche	weitere Orte	 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen an der Ilm
11.15 Uhr Pfarrer Spanos		Sonntag, 28. Juni 4. So. n. Trinitatis
		Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis
	10 Uhr Raitbach Pfr. Schwertfirm + Pfr. Arlt Ökum. Gottesdienst im Hopfengarten	 Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis
11.15 Uhr Pfarrerin Arlt		Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis
		Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis
		Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis
11.15 Uhr Pfarrer Spanos		Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis

100 Jahre Kreuzkirche - 100 Jahre Heimat und Begegnungsstätte für Menschen - das feiern wir! Feiern Sie mit!

2./3. Mai - Kreuzkirche - Konfirmationen -
Festliche Gottesdienste mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

10. Mai, 10 Uhr - Kreuzkirche - Gottesdienst
Gastprediger Pfarrer Helmut Gottschling

16. Mai, 19 Uhr - Kreuzkirche - Konzert
Uraufführung der Jubiläumskantate von unserem Kantor Dr. Stefan Daubner


























23. Mai, 11 Uhr - Ilminsel - Tauffest


13. Juni, 19 Uhr - Kreuzkirche - Konzert
Jazz und mehr mit Kerstin Schulz und Jens Lohse


















19. Juni, 19 Uhr - Gemeindezentrum - Festkonzert
mit allen Gruppen und Chören unserer Gemeinde

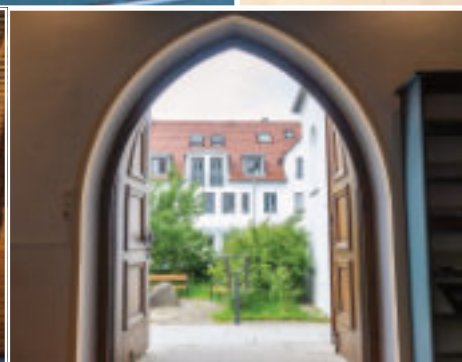
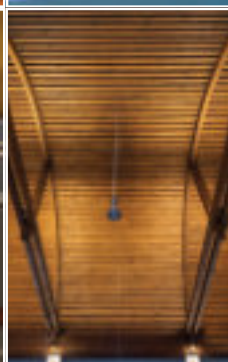
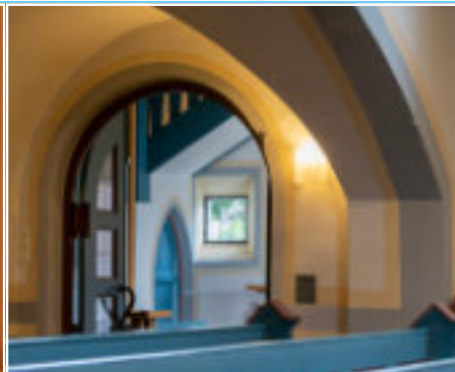
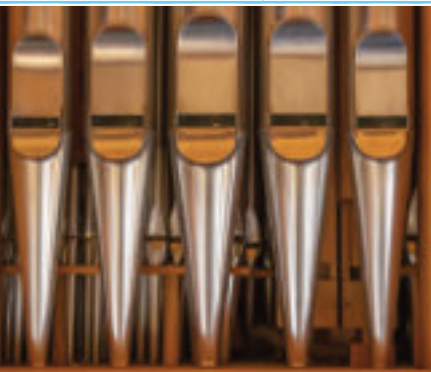
21. Juni, 10 Uhr - Kreuzkirche - Festgottesdienst
mit Landesbischof Christian Kopp und anschließendem Fest mit Jazzmusik



Gottesdienstplan	Pfaffenhofen Kreuzkirche	Wolnzach Auferstehungskirche
Freitag, 1. Mai	19 Uhr Pfrin. Arlt + Pfr. Spanos Beichte zur Konfirmation	
Samstag, 2. Mai	10 Uhr Pfrin. Arlt + Pfr. Spanos Konfirmationsgottesdienst	 
	14 Uhr Pfrin. Arlt + Pfr. Spanos Konfirmationsgottesdienst	 
Sonntag, 3. Mai Cantate	10 Uhr Pfrin. Arlt + Pfr. Spanos Konfirmationsgottesdienst	 
	10 Uhr Kindergottesdienst	
Sonntag, 10. Mai Rogate	10 Uhr Pfarrer Gottschling	
	10 Uhr Kindergottesdienst	
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt		
Freitag, 15. Mai		18 Uhr Pfarrer Baldeweg Beichte zur Konfirmation 
Samstag, 16. Mai		10 Uhr Pfarrer Baldeweg Konfirmationsgottesdienst  
Sonntag, 17. Mai Exaudi	10 Uhr Pfarrer Spanos mit Jubiläumskantate	 
	10 Uhr Kindergottesdienst	
Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr Pfarrer Baldeweg	 
		10 Uhr Pfarrer Spanos 
Montag, 25. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Pfarrer Spanos	10 Uhr Kindergottesdienst 
Sonntag, 31. Mai Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Arlt	
Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Arlt	
	10 Uhr Kindergottesdienst	
Samstag, 13. Juni	14 Uhr Pfarrer Arlt + Pfarrer Miorin Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen	
Sonntag, 14. Juni 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Spanos	
	11.15 MINI-Gottesdienst	
Sonntag, 21. Juni 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr Landesbischof Kopp Festgottesdienst 100 Jahre Kreuzkirche	
Samstag, 27. Juni		

Reichertshausen St. Stephanus-Kirche	weitere Orte	 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen an der Ilm
		Freitag, 1. Mai
		Samstag, 2. Mai
		Sonntag, 3. Mai Cantate
entfällt wegen Erstkommunion		Sonntag, 10. Mai Rogate
	11 Uhr Herrnrast Pfarrerin Arlt Ökum. Familiengottesdienst	 Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt
		Freitag, 15. Mai
		Samstag, 16. Mai
10.45 Uhr Pfarrerin Arlt Volksfestgottesdienst		Sonntag, 17. Mai Exaudi
		Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag
		Montag, 25. Mai Pfingstmontag
		Sonntag, 31. Mai Trinitatis
11.15 Pfarrerin Arlt		Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis
		Samstag, 13. Juni
entfällt		Sonntag, 14. Juni 2. So. n. Trinitatis
		Sonntag, 21. Juni 3. So. n. Trinitatis
	Klosterhof Scheyern 19 Uhr Pfr. Spanos + Pater Benedikt Ökumenischer Gottesdienst	 Samstag, 27. Juni

Gottesdienstplan	Pfaffenhofen Kreuzkirche		Wolnzach Auferstehungskirche
Sonntag, 28. Juni 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Spanos		10 Uhr Pfarrer Baldeweg
	10 Uhr Kindergottesdienst		10 Uhr Kindergottesdienst 
Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Bomblys		10 Uhr Pfarrerin Arlt
	10 Uhr Kindergottesdienst		10 Uhr Kindergottesdienst 
Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	kein Gottesdienst		10 Uhr Pfarrer Baldeweg
			10 Uhr Kindergottesdienst 
Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrerin Arlt		10 Uhr Pfarrer Baldeweg 
	11.15 Uhr MINI-Gottesdienst		10 Uhr Kindergottesdienst 
Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr Prädikant Dr. Müller		10 Uhr Pfarrer Baldeweg
	10 Uhr Kindergottesdienst		Familiengottesdienst zur Tauerinnerung 5/10 Jahre 
Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Bürgerpark Pfr. Spanos + Pfr. Miorin Ökumenischer Gottesdienst		10 Uhr Pfarrer Baldeweg
Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfarrer Spanos	 	10 Uhr Pfarrer Baldeweg



Ein Fest der Erinnerung

Sonntag, 26.7.

Wer vor fünf oder zehn Jahren getauft wurde, ist herzlich eingeladen: Am Sonntag, 26. Juli um 10 Uhr feiern wir in der Auferstehungskirche Wolnzach ein großes Taferinnerungsfest für die Täuflinge der Jahre 2016 und 2021.

In diesem Familiengottesdienst am letzten Sonntag vor den Sommerferien blicken wir gemeinsam auf diesen besonderen Lebensweg zurück. Kinder, die in Wolnzach oder Rohrbach getauft wurden, erhalten eine schriftliche Einladung. Wir möchten sie namentlich würdigen und mit dem Taufspruch sowie einem persönlichen Segen an ihre Taufe erinnern.

Wer an einem anderen Ort getauft wurde oder keine Post erhalten hat, ist ebenso willkommen! Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 08441 805060 oder bei Pfarrer Balde- weg unter 08442 60467 an. Die E-Mail-Adres-

sen finden Sie unter »So finden Sie uns« am Ende des Heftes. Wir freuen uns auf ein lebendiges Fest mit Ihnen! (mb)



Bringen Sie die Taufkerze mit, damit wir sie im Gottesdienst gemeinsam entzünden können

Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark

Sonntag, 2.8.

Wir feiern den ersten Sommerferiensonntag ökumenisch im Bürgerpark. Auch wenn uns das Wetter in den vergangenen Jahren gelegentlich einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, hoffen wir in diesem Jahr auf strahlenden Sonnenschein. Merken Sie sich diesen Termin am 2. August um 10.30 Uhr bereits jetzt fest in Ihrem Kalender vor.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), die katholische Pfarrgemeinde und wir als »Evangelisch-Lutherische« laden herzlich dazu ein. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Albert Miorin, Pfarrer George Spanos sowie Vertreter der Freikirche. Musikalisch wird die Feier durch unseren Posaunenchor bereichert.

Bitte beachten Sie: Der Gottesdienst in der Kreuzkirche entfällt an diesem Sonntag. Bei schlechtem Wetter weichen wir gemeinsam in die Stadtpfarrkirche aus. Aktuelle Informationen finden Sie rechtzeitig auf pfaffenhofen-evangelisch.de. (gs)



Seit der Landesgartenschau 2017 feiern wir im Bürgerpark gemeinsam Gottesdienst

Das Fest ihrer Konfirmation feiern

Samstag, 2. Mai, 10 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen

Maya Behle, Tamara Franz, Leandro Hensellek, Alexander Kelch,
Paul König, Luis Lambertz, Josefine Lippke, Jonas Müller, Milan Schoder,
Felix Theurer, Johanna Wöhrle

Samstag, 2. Mai, 14 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen

Felix Adler, Marie Aechtner, Lina Berger, Emma Marie Chardon,
Larissa Grey, Eva Haberl, Alice Hienstorfer, Phelan Lange, Mira Schor,
Paula Schütze, Magnus von Pape

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen

Julia Binder, Christina Doppler, Sophie Kirpichnikov, Samuel Prussas, Rebekka
Rehrl, Chiara Reiser, Harry Schelter, Clemens Vitzthum, Bastian Wawro

Samstag, 16. Mai, 10 Uhr, Auferstehungskirche Wolnzach

Ludo Bernhard, Ferdinand Hilsenitz, Noah Lange, Julian Raydt, Anton Riedel,
Natascha Schmidt, Amelie Schöb, Felix Stalder, Emily Thalmaier, Sarah Vohwinkel,
Emma Weithaas, Anna Wehr

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr, Auferstehungskirche Wolnzach

Rafael Härzer, Alois Häusler, Valentin Holland-Moritz, Dominik Jäger, Anna Kaindl,
Sophie Klimov, Phoebe Kujath, Jasmin Laußer, Martha Suhle, Maximilian Wäger



29 Mädchen und 26 Jungen bekennen sich zum evangelisch-lutherischen Glauben und lassen sich in Pfaffenhofen und Wolnzach konfirmieren. Die Gemeinde ist aufgefordert, sie auf ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten (auf dem Foto sind die Konfis aus Pfaffenhofen zu sehen) (um)

Konfikurs und Konfirmation 2027

Im Juli startet der Konfikurs für die Konfirmation 2027

Bist Du zwischen dem 1. Oktober 2012 und dem 30. September 2013 geboren und jetzt (eigentlich) in der 7. Klasse? Dann hast Du hoffentlich schon Post bekommen. Wir laden Dich zum neuen Konfirmandenkurs und zur Konfirmation 2027 ein. Falls Du keine Einladung bekommen hast und trotzdem teilnehmen willst, dann melde Dich bitte möglichst bis zum 27. Mai mit dem QR-Code oder per E-Mail bei Pfarrer George Spanos (george.spanos@elkb.de).

Der Kurs findet in Pfaffenhofen und Wolnzach und auch mal gemeinsam statt. Wir laden dafür zu zwei Infoabenden ein:

- Dienstag, 9. Juni, 19 Uhr Auferstehungskirche Wolnzach
- Donnerstag, 11. Juni, 19 Uhr Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Wir stellen Dir und Deinen Eltern vor, was wir für Deine Konfirmandenzeit planen, z. B. die Konfi-Freitage und die Freizeiten. Du lernst dazu auch einige Mitglieder des Konfi-Team kennen. Es ist auch Zeit, dass Du und Deine Eltern eure Fragen zur Konfirmandenzeit stellst.

Am Ende des Abends kannst Du Dich zum Kurs anmelden, und dann bist Du dabei!

Wenn Du nicht getauft bist, kannst Du trotzdem teilnehmen. Wir werden dann Deine Taufe gemeinsam vorbereiten und Dich im Lauf dieses Jahres taufen. (gs)



Die Konfirmation – Höhepunkt nach einem Jahr Konfi-Kurs mit interessanten, spannenden, nachdenklichen und lustigen Momenten

Konfirmation

Bestätigung im Glauben

In der Taufe sagt Gott »Ja« zu uns Menschen – in der Regel sind wir da noch sehr jung und wissen weder, was da mit uns geschieht, noch können wir entscheiden, ob wir das wollen. Die bewusste Entscheidung für Gott, für den Glauben treffen wir später im Leben, in der Regel als Jugendliche. Der Entscheidung geht ein intensives, spannendes und herausforderndes Jahr voraus. In diesem Jahr setzen sich die Konfirmanden mit sich selbst, ihrer

Umwelt und ihrem Glauben auseinander. Gerade in der Pubertät kein einfacher Prozess. Am Ende dieses Jahres steht dann ein festlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich die Konfirmanden zu Gott und zum Glauben bekennen. Eine Bestätigung im Glauben – für die Jugendlichen, dass sie ihr Leben mit Gott weiter gehen wollen und die Gemeinde bestätigt den Jugendlichen ihre Unterstützung auf diesem Weg. Ein wichtiges Ereignis. (um)

Sommerfrische – im Garten meines Lebens

Heute möchte ich Sie mitnehmen auf eine kleine Reise. Ziel unserer Reise ist ein Garten. Der Garten Ihres Lebens. Für diese kleine Reise wechsle ich in der Anrede in die Du-Form:

Stell Dir vor: es ist ein warmer sonniger Sommertag. Vogelgezwitscher liegt in der Luft. Sonnenstrahlen berühren angenehm Deinen Körper. Vor Dir liegt ein Garten. Es ist der Garten Deines Lebens. Du hast Zeit und schaust Dich in aller Ruhe um. Das frische Grün. Die bunten Blumen. Da entdeckst Du eine Bank. Du nimmst Platz. Dieser Garten ist wie eine Einladung an Dich. Du ziehst die Schuhe aus, die Socken auch und betrittst Deinen Garten, barfuß, ganz hautnah. Du spürst das Gras unter Deinen Füßen. Angenehm ist das weiche Moos. Du staunst darüber, was hier alles wächst und gedeiht. So spazierst Du durch den Garten. Unter Dir die Erde, die Dich trägt. Über Dir der blaue Himmel und die wärmende Sonne. Dein Atem geht langsam und gleichmäßig. Du schaust, spürst, riechst... Dein Garten, Dein Leben. Und Du vertraust: Gott ist da. Gott ist mein Gärtner.

Du, Gott, bist mein Gärtner,
du lässt mich nicht verkommen.
Ich bin ein Garten, den du gepflanzt hast,
der grünen und blühen soll
und Früchte bringen zu seiner Zeit.
Du hast die Bäume, Sträucher und Kräuter

ausgesucht, die in ihm wachsen dürfen.
Du lässt ihn nicht verwildern oder überwuchern.

Du bewässerst ihn in der Trockenzeit,
damit er nicht verdorrt,
und schützt ihn vor Schädlingen.

Du jätest das Unkraut aus
und beschneidest die Bäume.

Du hegst und pflegst mich und hast deine Freude an mir.

Darum weiß ich:

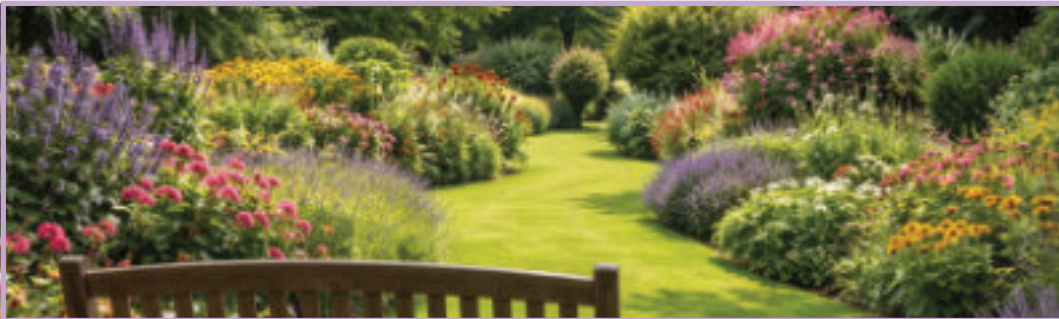
Ich werde nicht wieder zur Wüste werden.

Das gibt mir Auftrieb und lässt mich überwintern, Jahr um Jahr.

(nach Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte)

Wenn Du genug gesehen und gespürt hast, gehst Du zurück zu der Bank. Du nimmst Platz, findest die Socken und Schuhe und ziehst sie an. Noch einmal geht Dein Blick über diesen Garten. Du nimmst Abschied. Trittst die Rückreise an und kehrst zurück in Deinen Alltag. Die gewohnte vertraute Umgebung neben, vor und hinter Dir. Gott ist Dein Gärtner. Das bleibt, auch wenn Du für heute den Garten verlassen hast.

Und bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie heute am Abend zuhause Ihre Strümpfe ausziehen und noch den ein oder anderen Grashalm in den Socken finden. Kein Wunder: Sie waren ja mit Gott unterwegs im Garten Ihres Lebens. (ja)



Ökumenischer Seitentausch

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Ein biblisches Wort, das mich seit vielen Jahren fasziniert, fand ich im Buch der Weisheit (Weish 11,21-26). Dort lesen wir:

Denn du bist immer imstande, deine große Macht zu entfalten.
 Wer könnte der Kraft deines Arms widerstehen?
 Die ganze Welt ist ja vor dir wie ein Stäubchen auf der Waage,
 wie ein Tautropfen, der am Morgen zur Erde fällt.
 Du hast mit allem Erbarmen, weil du alles vermagst,
 und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie umkehren.
 Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast;
 denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.
 Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben oder wie könnte
 etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre?
 Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.

Es gibt in unserem christlichen Glauben, reich ausgestattet von unseren älteren Geschwistern, den Juden, unzählige Namen für Gott, die wir in den heiligen Schriften des Ersten wie des Zweiten Testaments finden. Alle sind des Meditierens wert, eröffnen uns Zugänge zum Geheimnis Gottes, lassen Akzente seines/ihrer Wesens aufleuchten, entfalten Wesenszüge, versuchen zum Fragen genauso zu animieren, wie zum Loben und Preisen. »Du Freund des Lebens« ist für mich einer der schönsten, ja fast ein Kosename für den Schöpfer.

Im Genießen dieses Wortes und im Verweilen bei seinem Wort, seiner Botschaft, aus Gebet und Betrachtung habe ich einmal folgende Gedanken entwickelt, die ich gerne mit Ihnen teile. Als glaubende und suchende Menschen dürfen wir die Wege unseres Lebens gehen. Möge uns unsere Lebenspraxis und unser Verhalten vielfältig, als lebendige Hinweisende, gerade auch in unseren Kirchen, auf diesen Freund des Lebens hin, ausweisen.

Mich von IHM senden lassen – ein Risiko?

IHN in mir wirken lassen – eine Berufung?

Mich IHM zur Verfügung stellen – ein Lebensentwurf, eine Antwort auf seinen Ruf?

Meine Erfahrung – seine Kraft ist täglich da!

Sein Angebot – ich nehme Dich bei der Hand und gehe mit Dir!

Mein Glaube:

Gott, Du bist ein Freund des Lebens,
 ein Liebhaber Deiner Schöpfung.

Du liebst mich.

Meine Erfahrung:

Er lockt und ruft immer wieder.

Meine Kraft:

Die Freude an IHM, den wir Gott nennen.

Mein Antrieb:

Neugier, was wird, was er mit mir vorhat,

wohin er mich führt,
wozu er mich brauchen kann ...

Schließen möchte ich mit einem Gebet. Vielleicht können Sie es mitbeten:

Gott, ich danke Dir.
Du hast mich gewollt.
Du übersiehst mich nicht und verstehst mich.
Auch in mir, in meinem Tun, selbst in meinen Grenzen,
Ecken und Kanten steckt Deine Liebe.
Du gehst mit mir – als Wegbegleiter und Freund.
ich kann über Dich nur staunen,
denn selbstverständlich ist das nicht –
und verdient habe ich es auch nicht.
Aber Du schaust mich an mit den Augen Deiner Liebe.
Und: Du kennst mein Herz.
Lass mich Deinen Blick lernen für meinen Umgang mit den Menschen.
Amen.



Ich wünsche uns durch die Erfahrung und das Genießen Gottes weiter, ja grenzenloser Liebe, dass seine Geistkraft uns immer wieder anstupst und hilft, Liebende, Staunende, Bewundernde und Barmherzige unter den Menschen zu sein.

Herzlich grüßt
Ihr Albert L. Miorin

Aus dem Kirchenvorstand

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Unsere Kirchengemeinde soll ein sicherer Ort sein. Deshalb haben wir ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erarbeitet, schulen Mitarbeitende und tun alles, um Tätern keinen Raum zu geben.

Weitere Infos finden Sie unter www.pfaf-fenhofen-evangelisch.de/aktiv-gegen-missbrauch.

Sollte es dennoch zu Grenzüberschreitungen oder gar strafrechtlich relevanten Vorfällen kommen, finden Betroffene dort auch Informationen, wo und wie sie dies melden können und Hilfe bekommen.

Die Ansprechperson in unserer Gemeinde finden Sie in der Rubrik »So finden Sie uns« am Ende jedes Gemeindebriefes. (gs)

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Pfaffenhofen, Gemeindezentrum

jeden Montag 9.30–11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Kontakt: Anna Christl, Tel. 0163 83 45 363

jeden Dienstag, 14–17 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Kontakt: Britta Gerlach übers Pfarramt

jeden Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr Krabbelgruppe

Kontakt: Celina Blumenfelder, Tel. 0152 34 50 11 17

Donnerstag alle 14 Tage, 9.30–10.45 Uhr Milchcafé

Anmeldung bei Julia Fuchsberger, Tel. 0176 45 76 07 47

Sarah Grage, Tel. 0176 61 32 26 41

Wolzach, Gemeindezentrum

jeden Montag, 9–11 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Kontakt: Simone Maiterth, Tel. 0179 75 99 147

Krabbelgruppen**Pfaffenhofen, Kreuzkirche**

Die nächsten MINI-Gottesdienste:

14.6. und 19.7. um 11.15 Uhr (s. S. 8)

Kontakt und Erinnerungsservice:

presse.pfaffenhofen.ilm@elkb.de

MINI-Gottesdienst**Pfaffenhofen, Kreuzkirche**

26.4., 3.5., 10.5., 17.5., 28.6., 5.7. und 26.7.

jeweils um 10 Uhr

Wolzach, Gemeindezentrum

26.4., 3.5., 10.5., 24.5., 14.6., 7.6., 28.6., 5.7., 12.7. und 19.7.

jeweils um 10 Uhr

Kindergottesdienst**Pfaffenhofen, Kreuzkirche**

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé

1.5., 15.5., 5.6., 19.6., 3.7. 17.7. und 7.8.

jeweils um 19 Uhr in der Kreuzkirche

Dazwischen gibt es Termine in der Kirche in Niederscheyern.

Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, 08441 16 27

Taizé-Abendgebet

Posaunenchor

Probe jeden Freitag im Gemeindezentrum der
Auferstehungskirche Wolnzach
Beginn um 19 Uhr
Kontakt: Thomas Penger, 0157 50 61 78 43
pengertomas@gmail.com

Chor der Auferstehungskirche Wolnzach

Probe jeden Montag ab 19.30 Uhr
in der Auferstehungskirche Wolnzach
Kontakt: Martin Pause, 08442 95 38 01

Kinderchor Wolnzach

Probe jeden Freitag 16.30–17.30 Uhr
im Gemeindezentrum Wolnzach
Kontakt: Julia Leyrer, 08442 96 24 10

Kirchenchor Pfaffenhofen

Probe jeden Dienstag ab 19.45 Uhr
im Gemeindezentrum Pfaffenhofen
Kontakt: Dr. Stefan Daubner, 08441 87 94 70

Cantocini

Vocalensemble der Kreuzkirche Pfaffenhofen
Probe jeden Freitag ab 20 Uhr
im Gemeindezentrum Pfaffenhofen
Kontakt: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41

Band Skylight

Probe jeden Freitag ab 18 Uhr
im Gemeindezentrum Pfaffenhofen
Kontakt: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41

Jugendchor

Probe jeden Freitag ab 18 Uhr
im Gemeindezentrum Pfaffenhofen
Kontakt: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41

Kirchenmusik



Wolnzach, Gemeindezentrum

Jeden vierten Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr
 Kontakt: Claudia Karg, 0157 53 04 42 28

Im Mai findet kein Frühstückscafé statt.**24. Juni: 100 Jahre Kreuzkirche**

Pfarrer George Spanos und Claudia Karg zeigen Fotos der Kreuzkirche Pfaffenhofen von der Planung bis heute. Dazu gibt es interessante Infos zu Problemen beim Bau, Renovierungen und ständigen Veränderungen und Anpassungen an die jeweilige Zeit.

22. Juli: Sommercafé mit Buffet

Genießen Sie den Vormittag mit kulinarischen sommerlichen Genüssen vom Café-Team und gerne auch von den Gästen und mit viel Zeit zum Plaudern. Das Team des Frühstückscafés freut sich über Beiträge zum Buffet. (ck)

Frühstücks-Café

Auferstehungskirche



Gemeindezentrum Wolnzach

Pfaffenhofen, Gemeindezentrum

Kontakt: Stefanie Brinkmann, 01590 63 42 495
 Beginn jeweils um 14.30 Uhr

19. Mai

Jede Minute zählt – Chefarzt Dr. Peter Grein gibt verständliche Einblicke in die Schlaganfallmedizin (s. S. 13)

23. Juni

Zu Besuch bei Freunden – Pfarrer George Spanos berichtet von der Reise zu unseren Schwestern und Brüdern in Tansania (s. S. 17)

21. Juli

Junge Streicher im Seniorencafé – die Streicherklasse des Schyren-Gymnasiums bringt ihr Können zu Gehör (s. S. 19)

Seniorencafé**Wolnzach, Gemeindezentrum**

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr
 Kontakt: Elisabeth Siegmund, 08442 22 83
 Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen

Seniorenkreis / Spielgruppe**Wolnzach, Gemeindezentrum**

6.5., 21.5., 11.6., 25.6., 9.7. und 23.7. jeweils 20 Uhr
 Kontakt: Familie Haupt, 08442 96 96 09

Bibel im Gespräch

Pfaffenhofen, Gemeindezentrum

jeden Dienstag, 9–10 Uhr für Erwachsene
und jeden Donnerstag, 10–11 Uhr, speziell für Senioren
Kontakt: Anni Platz, 08441 27 79 11

Gymnastikgruppen**Pfaffenhofen, Gemeindezentrum**

an Sonntagen, etwa ab 11 Uhr

Wolnzach, Gemeindezentrum

an Sonntagen mit Familiengottesdienst, etwa ab 11 Uhr

Kirchenkaffee**Mitarbeiterkreis der Jugend**

Die kreative Gruppe für Jugendliche bereitet Veranstaltungen für Jugendliche vor und führt sie durch. Lust mitzumachen?
Kontakt: ej.pfaffenhofen.ilm@elkb.de

E.T. – Evangelisches Team**Tafelhaus: Pfaffenhofen, Am Draht 19**

08441 78 73 56
tafel@pfaffenhofen.de
Ausgabestellen (nur mit Tafelausweis) in
Pfaffenhofen, Wolnzach, Rohrbach, Hohenwart
und Reichertshausen, Ortsteil Steinkirchen

Tafel Pfaffenhofen**Gastgruppen****Pfaffenhofen, Gemeindezentrum****Mütter gegen Atomkraft**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat 20–22 Uhr
Kontakt: Sonja Preller, 08441 7 24 17

Schachgruppe

Jeden Samstag, 14–18 Uhr
Kontakt: Rolf Altmann, 08441 51 25

Shaolin-QiGong

Jeden Freitag, 10–11.30 Uhr
Kontakt: Barbara Hantel-Gaugler, 08441 27 72 40
Bitte immer vorher anmelden!

Wolnzach, Gemeindezentrum**Borreliose-Selbsthilfegruppe**

Nächste Treffen können erfragt werden.
Kontakt: Christine Brüstl, 08442 91 79 50

Eine Bitte an alle, die für Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde zuständig sind:

Bitte teilen Sie Änderungen zu den Gruppen rechtzeitig der Redaktion mit. Für die nachfolgende Ausgabe, welche die Monate August, September und Oktober umfassen wird, werden die Daten bis zum 12. Juni per Mail an: presse.pfaffenhofen.ilm@elkb.de erbeten.



Marion Hanisch



Diana Hauke

Pfarramt

85276 Pfaffenhofen, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1
08441 80 50 60

pfarramt.pfaffenhofen.ilm@elkb.de

www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 10–12 Uhr und Mi 15–17 Uhr

**Pfarrer George Spanos**

Bereich Pfaffenhofen-Süd, Scheyern
sowie Pfarramtsführung

08441 80 58 06

george.spanos@elkb.de

**Pfarrer Michael Baldeweg**

Bereich Wolnzach, Rohrbach

08442 6 04 67

michael.baldeweg@elkb.de



Diese Stelle ist derzeit nicht besetzt.

**Pfarrerin Doris Arlt**

Bereich Reichertshausen, Ilimmünster, Hettenshausen

08441 79 73 113

doris.arlt@elkb.de

**Kontaktdaten zur
Prävention gegen
(sexuelle) Gewalt**

- Ansprechperson in der Kirchengemeinde: ansprechperson.pfaffenhofen-ilm@elkb.de, Tel. 08441 27 82 557
- Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern: ansprechstelle@elkb.de, Tel. 089 55 95 335
- Ape e.V., Traumaberatungsstelle »Draht 10«, draht10@ape-hilfen.de, Tel. 08441 78 94 130

Kreuzkirche, Pfaffenhofen, Münchner Straße 19 (barrierefreier Zugang)	Kirchenräume
Auferstehungskirche, Wolnzach, Klosterstr. 8 08442 96 45 60 (barrierefreier Zugang)	
Pfaffenhofen, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1, 08441 80 50 62 Wolnzach, Klosterstr. 8, 08442 96 45 60 (Beide Gemeindezentren haben barrierefreie Zugänge.)	Gemeindezentren
Kirchenchor Pfaffenhofen: Kantor Dr. Stefan Daubner, 08441 87 94 70 Chor der Auferstehungskirche Wolnzach: Martin Pause, 08442 95 38 01 Kinderchor Wolnzach: Julia Leyerer, 08442 96 24 10 Posaunenchor: Thomas Penger, 0157 50 61 78 43 Gesangensemble Cantoccini: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41 Band Skylight: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41 Jugendchor: Hans-Jürgen Schutte, 08441 7 17 41	Kirchenmusik
Karin Gerling, 08441 78 71 71, karin.gerling@elkb.de	Kirchenpflegerin
Vorsitzender: George Spanos, 08441 80 58 06 Vertrauensfrau: Claudia Karg, 01575 30 44 228	Kirchenvorstand
IBAN: DE76 7216 0818 0001 5472 08, BIC: GENODEF1INP	Kirchgeld
IBAN: DE72 7215 1650 0000 0892 01, BIC: BYLADEM1PAF	Gemeindespenden
Erste Informationen finden Sie unter »Stufen des Lebens« auf der gemeindlichen Homepage www.pfaffenhofen-evangelisch.de . Für persönliche Kontakte stehen die Pfarrerin und Pfarrer gern zur Verfügung. In dringenden Fällen erreichen Sie die Seelsorger unter 08441 33 00.	Kircheneintritt Taufe, Trauung, Konfirmation Sterbefall/Bestattung
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	Telefon-Seelsorge
presse.pfaffenhofen.ilm@elkb.de	Gemeindebrief
Facebook-Gruppe: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen	Facebook
Stefanie Brinkmann, 01590 63 42 495 stefanie.brinkmann@elkb.de IBAN: DE73 7216 0818 0003 0526 05, BIC: GENODEF1INP	Förderverein Gemeindezentrum Pfaffenhofen
Pfarrer George Spanos, 08441 80 58 06 foerderverein.tafel@pfaffenhofen.de IBAN: DE85 7215 1650 0008 1824 53, BIC: BYLADEM1PAF	Förderverein Tafel Pfaffenhofen